KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn
Ortsgemeinde Waldleiningen
AGS-Schlüssel: 33502048

Stichtag: 30.06.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 417

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 6

Einwohner gesamt: 423

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	216	51,799	201	48,201	417	100
davon Ausländer	19	47,5	21	52,5	40	9,592
Einwohner nur mit Nebenwohnung	3	50	3	50	6	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**219**	**51,773**	**204**	**48,227**	**423**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,796	16	3,837	36	8,633
10-19 Jahre	25	5,995	23	5,516	48	11,511
20-29 Jahre	19	4,556	17	4,077	36	8,633
30-39 Jahre	25	5,995	18	4,317	43	10,312
40-49 Jahre	19	4,556	22	5,276	41	9,832
50-59 Jahre	37	8,873	40	9,592	77	18,465
60-69 Jahre	40	9,592	33	7,914	73	17,506
70-79 Jahre	19	4,556	19	4,556	38	9,113
80-89 Jahre	11	2,638	11	2,638	22	5,276
90-99 Jahre	1	0,24	2	0,48	3	0,719
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**216**	**51,799**	**201**	**48,201**	**417**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,959	5	1,199	9	2,158
3-5 Jahre	9	2,158	5	1,199	14	3,357
6-15 Jahre	22	5,276	20	4,796	42	10,072
16-17 Jahre	2	0,48	4	0,959	6	1,439
18-20 Jahre	13	3,118	6	1,439	19	4,556
gesamt	**50**	**11,99**	**40**	**9,592**	**90**	**21,583**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,959	2	0,48	6	1,439
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,24	0	0	1	0,24
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,959	3	0,719	7	1,679
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,24	3	0,719	4	0,959
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,48	2	0,48	4	0,959
gesamt	**12**	**2,878**	**10**	**2,398**	**22**	**5,276**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	73	17,506	81	19,424	154	36,93
römisch-katholisch	52	12,47	46	11,031	98	23,501
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,24	1	0,24
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,439	3	0,719	9	2,158
ohne Angabe, gemeinschaftslos	83	19,904	69	16,547	152	36,451
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,24	0	0	1	0,24
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	1	0,24	1	0,24	2	0,48
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**216**	**51,799**	**201**	**48,201**	**417**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	84	20,144	66	15,827	150	35,971
verheiratet	103	24,7	104	24,94	207	49,64
verwitwert	6	1,439	14	3,357	20	4,796
geschieden	22	5,276	13	3,118	35	8,393
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,24	4	0,959	5	1,199
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**216**	**51,799**	**201**	**48,201**	**417**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.